

Ein paar Zahlen

Die Leipziger Buchmesse hat in diesem Jahr mehr Besucherinnen und Besucher angelockt als im Jahr zuvor. Insgesamt 283.000 Menschen waren gekommen, um Neuheiten der Branche zu bestaunen, teilten die Veranstalter am Sonntag mit. Im vergangenen Jahr hatte die Messe – nach coronabedingter Zwangspause – wieder stattfinden können. Damals wurden 274.000 Menschen gezählt. Bereits nach einem »positiven Vorverkauf« hatten die Veranstalter in diesem Jahr mit einem Plus bei den Besucherzahlen gerechnet. Während der vier Messtage fanden in den Messehallen rund 100 Veranstaltungen statt. Unter den zahlreichen Gästen auf den verschiedenen Bühnen waren auch 41 Autorinnen und Autoren. Den Veranstaltern zufolge waren insgesamt 2.085 Aussteller aus 40 Ländern vor Ort, um ihre Bücher und Neuerscheinungen zu präsentieren. Auf dem Messegelände waren in diesem Jahr auch die Manga-Comic-Con im zehnten und die Antiquariatsmesse im dreißigsten Jahr dabei. Auch das Lesefest »Leipzig liest« lockte mit 2.800 Veranstaltungen an 300 Orten in der ganzen Stadt. Die diesjährige Messe war die erste unter der Führung der neuen Direktorin Astrid Böhmisch. Vergangenes Jahr hatte sich der langjährige Messechef Oliver Zille überraschend zurückgezogen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472176.leipziger-buchmesse-ein-paar-zahlen.html>